



Franz Scheipers Mohnstrasse 13 48607 Ochtrup

An die Bürgermeisterin
Der Stadt Ochtrup
Frau Christa Lenderich
-Rathaus-

Franz Scheipers
Fraktionsvorsitzender
Mohnstrasse 13
4867 Ochtrup
Tel.02553 98414
Mobil 0151 12 674523
Franz@gruene-ochtrup.de
www.Gruene-Ochtrup.de

Sehr geehrte Bürgermeisterin, liebe Christa,

jährlich sammeln wir bei „Ochtrup räumt auf“ nicht nur große Mengen Müll, sondern auch Zigarettenkippen.

Über die fatalen gesundheitlichen Folgen, die durch Zigaretten bei Raucher*innen, aber auch durch das so genannte Passivrauchen entstehen können, wurde und wird seit vielen Jahren intensiv berichtet. Einer der giftigsten Bestandteile ist dabei Nikotin, das als starkes Nervengift eingestuft wird.

Mehrere seriöse Forschungsergebnisse haben inzwischen festgestellt, dass in unserem Grundwasser die Nikotinwerte signifikant zugenommen haben. Problematisch wird diese Entwicklung, da dadurch unser knappes Gut „Trinkwasser“ ebenfalls massiven Schaden nimmt und sogar unbrauchbar für den menschlichen Gebrauch wird.

Zigarettenkippen, die durch die Kanalisation in unsere Kläranlagen gelangen, können noch problemlos herausgefiltert und fachgerecht behandelt werden. Der größte Teil der Umweltverschmutzung durch Zigaretten kommt von Zigarettenresten, die ungefiltert über das sogenannte Oberflächenwasser in das Grundwasser gelangen. Dazu gehören noch nicht versickertes Regenwasser, Bäche, Flüsse, Seen und Meere.

Obwohl die letale (tödliche) Dosis beim Menschen bei 100 mg liegt, gilt bereits ein Wert von 2,5 mg/l Trinkwasser als absolute Grenze für eine Trinkwasserverschmutzung durch Nikotin, sodass das starke Nervengift eindeutig als große Gefahr einzustufen ist. Spätestens bei diesem Wert setzt ein Massensterben in der Natur ein und das Wasser gilt als verseucht. Laborversuche in der San Diego State University im Jahr 2011 haben ergeben, dass bereits ein Zigarettenstummel pro Liter Wasser ausreichend ist, um die Hälfte der Fische zu töten und den Großteil des verbleibenden Bestandes krank zu machen. Dabei kann ein einziger Zigarettenstummel bereits 2 bis 3 mg Nikotin in die Umwelt abgeben. Ein Zigarettenstummel kann bis zu 1.000 Liter Wasser kontaminieren.

Die größte Sorge in Deutschland ist aber nicht die letale Dosis. Denn Nikotin gilt als Karzinogen (krebserregend) und selbst bei Werten unter dem Richtwert können diese bei Menschen Krebs verursachen. Besonders gefährdet sind dabei Kinder und alte Menschen, da mit einem geringeren Körpergewicht viel schneller die kritische Belastung mit Nikotin erreicht wird.

Zwar ist es möglich, Nikotin aus Trinkwasser herauszufiltern, jedoch ist dies eine teure und aufwendige Angelegenheit. Müsste dies durch eine immer stärkere Belastung des Wassers

